

## **Information zu den im Wasserwerk eingesetzten Aufbereitungsstoffen und Desinfektionsverfahren – Stand 2011**

Zur Behandlung von Wasser für den menschlichen Gebrauch dürfen nur Stoffe verwendet werden, die in einer vom Umweltbundesamt geführten und im elektronischen Bundesanzeiger sowie im Internet veröffentlichten Liste geführt werden (§ 11 Trinkwasserverordnung 2011). In dieser Auflistung sind Qualitäts- und Mengenangaben zu den einzelnen Aufbereitungsstoffen festgelegt, die Bedingung für den Einsatz in der Trinkwasserbehandlung sind.

Alle im Aschaffener Wasserwerk verwendeten Hilfs- und Zusatzstoffe sind hier erfasst. Unsere Lieferanten müssen eine Bestätigung vorlegen, dass das jeweilige Produkt den Anforderungen der Liste nach § 11 der Trinkwasserverordnung entspricht. Die in der Veröffentlichung festgelegten Dosiermengen werden immer eingehalten und in den meisten Fällen sogar weit unterschritten. Dies lässt sich durch kontinuierliche Aufzeichnungen belegen.



### **Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren im Wasserwerk Aschaffenburg:**

- Calciumoxid als Fällungsmittel für die Härtereduzierung
- Flockungshilfsmittel (Polymer)
- Wasserstoff als Energiequelle für die biologische Nitratentfernung
- Kohlensäure als Kohlenstoffquelle für die biologische Nitratentfernung
- Phosphorsäure als Nährsubstrat für die biologische Nitratentfernung
- Eisenchloridsulfat als Flockungsmittel und Spurenelement
- Filtermaterialien, bestehend aus Sand und Anthrazit
- UV-Desinfektion
- Aktivkohlefiltration
- Korrosionsinhibitor auf Phosphatbasis

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, den Verbrauchern eine gute Trinkwasserqualität garantieren zu können. Strenge Richtlinien und vor allem regelmäßige Kontrollen gewährleisten dies.